

Haugen bey Oberaul, woben ein starkes Vieh- Inventarium, neml. 130 Stück Schaaf- und 31 Stück Rind- und 62 Stück Schweinevieh sich befindet, und von mehreren Dirschaften Dienste dahin geleistet werden, bis Montag den 20ten November d. J. Meistbietend auf 6 Jahre pachtweise wieder anderweit verliehen werden; Pachtlustige haben sich also in besagtem Termin Vormittags um 9 bis 12 Uhr bey dem Freyherrl. von Dörnbergischen Samt- Amt zu Breitenbach unterm Herzberg einzufinden, daselbst ihre Gebote zu thun die erforderliche Fähigkeit und Sicherheit gerichtlich zu bescheinigen, und dem Befinden nach weitere Verfügung zu gewärtigen; woben diejenigen, so nähere Erkundigung wegen obbenannter Meyerey zu haben wünschen, solche vorhero bey dem Freyherrl. von Dörnbergischen Herrn Amtschultheiß Becker auf dem Herzberg einziehen können. Breitenbach unterm Herzberg den 21. August 1786.

Freyherrl. von Dörnbergisches Samt- Amt daselbst.

- 2) Nachdem auf Befehl aus Hochfürstl. Kriegs- und Domainen- Cammer zu Cassel nicht nur der dienst- und contributionsfreye herrschaftliche Hof zu Esdorf, bestehend in Haus, Scheuer, Stallung und 155½ Acl. Land, Wiesen und Garten, sondern auch der herrschaftliche dienst- und contributionsfreye Hof zu Welferod hiesigen Amtes, bestehend in einer räumlichen Scheuer, Stallung und 293 Acler Land, Wiesen und Garten von Petri Tag 1787 an, entweder anderwärts verpachtet, oder auf Erbleyhe ausgethan werden soll; als wird dieser höhere Befehl hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können sich diejenige, welche vorbeschriebene herrschaftliche Höfe in Zeit- Pacht oder Erbleyhebestand zu übernehmen gesonnen, der Oekonomie kundig und die erforderliche Vorstände zu leisten im Stande sind, Freytag den 27ten t. M. October, Morgens von 9 bis 12 Uhr in hiesiger Fürstlichen Rentherey einzufinden, alsdann und auch vorhero die erforderliche Bedingungen vernehmen, sich erklären und darauf aus Fürstl. Kriegs- und Domainen- Cammer Resolution erwarten. Homberg den 18. Sept. 1786.

Fürstl. Rentherey hiersebst. Dingell.

Verkauf: Sachen.

- 1) Es will der Dachbecker Johann Philipp Müller sein ererbtes Wohnhaus in der Untereu- stadt in der Kreuzgasse Nr. 1051. aus freyer Hand verkaufen.
- 2) Es ist zum freywilligen Verkauf des zu Trinitatis künftigen Jahrs in der Pacht ledig werdenden den Ahasperischen und Höpfnerischen Erben zuständigen Antheil des ohnweit dem hiesigen Orte gelegenen Lutterhofs, in einem Wohnhaus, Hofreyde, Mühle und daran gelegenen Garten, 2) 95½ Acl. 9¼ Rut. Land, 3) 30½ Acl. 3¼ Rut. Wiesen, 4) ¼ Acl. 4 Rut. Garten, 5) 10½ Acl. 8¼ Rut. Hude und Lufft, 6) 33 Acl. 8¼ Rut. G. hölze und Buschwerk, 7) 2½ Acl. 7 Rut. wüstes und 8) 14½ Acl. 8¼ Rut. ½ Theil der Koppelhude vom Mönchrasen bestehend, Termin auf Freytag den 20. October nächstkünftig bestimmt worden; Kauflustige können sich dahero besagten Tages Vormittags in dem hiesigen Amthause einzufinden, vor dem Aufbieten die nähere Bedingungen wegen der Abfindung mit dem Pächter über die Ablieferung und sonstigen das nöthige vernehmen, sodann ihre Gebote thun und der Meistbietende demnächst nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Wölkershausen den 1. Sept. 1786.

Fürstl. Hess. Amt daselbst.

Giesler.

- 3) Es soll des Hans Martin Bremers Behausung samt Hofreyde in Osheim an Johannes Giesler und dem gemeinen Weg belegen, wegen eines demselben vom Osheimer Kasten losgekündigten Kapitals an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; die nun solches zu erstehen gesonnen, oder hieran rechtliche Ansprüche zu haben vermeynen, können sich Donnerstags den 14. Nov. d. J. des Vormittags von 9 Uhr an vor Fürstl. Amt zu Trendelburg einzufinden, ihr Gebott und auch Nothdurft zu Protokoll geben und das weitere gewärtigen. Trendelburg den 10. Aug. 1786.

Fürstl. Hess. Amt.

Biedenkap.

- 4) Folgende zur Verlassenschaft des dahier verstorbenen Metropolitan Burghard gehörige Dienste und